

AN MEINE LANDSLEUTE

Ihr, die ihr überlebet in gestorbenen Städten,
 Habt doch nun endlich mit euch selbst Erbarmen!
 Zieht nun in neue Kriege nicht, ihr Armen,
 Als ob die alten nicht gelangt hätten:
 Ich bitt euch, habet mit euch selbst Erbarmen!

Ihr Männer, greift zur Kelle, nicht zum Messer!
 Ihr säbet unter Dächern schließlich jetzt,
 Hättet ihr auf das Messer nicht gesetzt,
 Und unter Dächern sitzt es sich doch besser.
 Ich bitt euch, greift zur Kelle, nicht zum Messer!

Ihr Kinder, daß sie euch mit Krieg verschonen,
 Müßt ihr um Einsicht eure Eltern bitten.
 Sagt laut, ihr wollt nicht in Ruinen wohnen
 Und nicht das leiden, was sie selber litten:
 Ihr Kinder, daß sie euch mit Krieg verschonen!

Ihr Mütter, da es euch anheingegeben,
 Den Krieg zu dulden oder nicht zu dulden,
 Ich bitt euch, lasset eure Kinder leben!
 Daß sie euch die Geburt und nicht den Tod dann schulden:
 Ihr Mütter, lasset eure Kinder leben!

BERTOLT BRECHT



AKADEMIE DER KÜNSTE

© 1998 Bertolt Brecht / Akademie der Künste

An meine Landsleute

OBJEKTTYP

Sonstiges

Plakat mit dem Gedicht

"An meine Landsleute" von Bertolt Brecht

KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1949 - 1954
ENTSTEHUNGSORT	Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt
MAßE	59 x 41,8 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Brecht, Bertolt ↗ ↗ GND (10. Februar 1898–14. August 1956) (Autor/in) VEB Offizin Haag-Drugulin, Leipzig, Drucker
BEMERKUNGEN	<p>Das Gedicht "An meine Landsleute" von Bertolt Brecht, das Brecht 1949 Wilhelm Pieck gewidmet und ihm mit Glückwünschen zum Amtsantritt übersendet hat.</p> <p>Das Plakat kann nicht nach dem 26.06.1954 gedruckt worden sein, weil die Druckerei dann in "Offizin Andersen Nexö (OAN)" umbenannt wurde.</p>
INV.-NR.	JH 4652
PROVENIENZ	Nachlass Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2992654